

An

Herrn Dette, Oberbürgermeister,
 Herrn Hauptvogel, Wirtschaftsdezernent
 Herrn Volck, Stadtverordnetenvorsteher
 Magistratsmitglieder und Stadtverordnete der Stadt Wetzlar

Betr. Erhaltung des Arzt Not Ruf Lahn Dill e. V. in der bisherigen Form und vollem Umfang

Hiermit übergeben wir Ihnen in Kopie das Protestschreiben der Aktionsgemeinschaft „Rettet den Arzt Notruf im Lahn Dill Kreis“ sowie den vorläufigen Status der Unterschriftenaktion.

Über 4150 Bürgern haben sich für den Erhalt des ANR in der jetzigen Form bisher ausgesprochen, 1250 Bürger von den 4150 Bürgern haben den ANR schon in Anspruch genommen und 346 von diesen sind bereit, sich dafür einzusetzen und die Aktionsgemeinschaft aktiv zu unterstützen. Der Abschluss der Unterschriftenaktion erfolgt am 13.11.2009.

Die Protestschreiben im Original werden heute dem Verband der Ersatz Kassen Hessen (VdEK), weiteren Krankenkassen wie der AOK, BKK Hessen, der Kassenärztlichen Vereinigung KV Hessen und dem Sozialministerium Hessen, Herrn Jürgen Banzer, per Email übermittelt.

Wir, die Aktionsgemeinschaft „Rettet den Arzt Notruf im Lahn Dill Kreis“, auch in Vertretung aller Bürger, die unterschrieben haben, möchten hiermit Sie alle als gewählte Bürgervertreter dazu motivieren, sich für den Erhalt des ANR bei den entsprechenden Kreis-, Landes- und Bundesgremien verstärkt einzusetzen.

Die über 4150 Unterschriften belegen, dass der ANR extrem wichtig für diese Region ist, Leben rettet und noch zusätzlich den Kassen und somit uns allen Kosten spart und die Lebensqualität verbessert. Mütter von kleinen Kindern, die ältere Generation, sowie aktive Sportler haben den ANR in den vergangenen Jahren verstärkt in Anspruch genommen.

Bei einer „Abschaltung“ des A.N.R. in der jetzigen Form droht den Bürgern ein Verlust an Lebens- und Versorgungsqualität, wir ALLE riskieren unnötig Menschenleben und es wird zu einer Kostenexplosion sowie Notfällen bei Krankenhauseinweisungen kommen. Zusätzlich müssen 2-3 neue Rettungswagen mit Personal (was nicht vorhanden ist) ab 1.1.2010 bereitgestellt werden – Kosten von unnötigen 800tausend bis 1,2 Million Euro.

Wie bereits von uns angeregt, besuchen Sie bitte mit dem Magistrat, den Stadtverordneten die Zentrale Leitstelle mit dem A.N.R. noch rechtzeitig im Monat November und machen Sie sich ein eigenes Bild über die Leistungsfähigkeit dieses einmaligen Projektes in Deutschland.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und nochmals Danke für die Möglichkeit, im Rathaus Unterschriften für diese Aktion zu sammeln.

B. Schmalz

H. Becker

auch in Vertretung aller Bürger, die unterschrieben haben

